

Schüler liefen für Sponsoren



Sventana-Schulleiterin Bettina Becker (von rechts) überreichte im Namen ihrer Schüler einen Scheck für die Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit an Svenja Polonji und Jana Oelschlägel vom Verein Alleineinboot. Bei einem Spendenlauf in Bornhöved hatten die 650 Schüler der Sventana-Schule jüngst richtig zugelangt. Drei Stunden liefen sie ins Dorf und zurück und ließen sich von Eltern, Geschäftsleuten und anderen Erwachsenen pro gelaufenen Kilometer sponsern. Da manche Schüler mehr als zehn Kilometer schafften und mehrere Sponsoren hatten, kamen mehr als 7400 Euro zusammen, wie Schulleiterin Bettina Becker berichtete.

Bewegungsgeräte für den Schulhof der Grundschule und Sitzgelegenheiten für den Schulhof der älteren Schüler sollen davon gekauft werden. Doch ein Drittel wollten die Schüler für Flüchtlings-Hilfeprojekt „Alleineinboot“ spenden. Jana Oelschlägel und Svenja Polonji vom Verein „Alleineinboot“ stellten bei der Scheckübergabe drei ihrer Projekte vor. So gibt eine Gruppe von Freiwilligen regelmäßig Sprachunterricht für Migranten, die noch keine Aufenthaltsgenehmigung haben und daher keinen staatlich geförderten Deutschunterricht erhalten. Bis zu 60 Männer und Frauen nehmen das Angebot an, berichtete Jana Oelschlägel. Unterrichtsmaterialien und Fahrtkosten sollen von den Spenden bezahlt werden, damit die Ehrenamtlichen nicht noch zuzahlen müssen.

Beim Projekt „Croc und Yoyo“, benannt nach zwei Fernseh-Märchenfiguren, betreuen 20 Oberstufenschüler des Städtischen Gymnasiums Bad Segeberg regelmäßig Grundschüler, die am Deutsch-als-Zweitsprache-Zentrum (DaZ) für den Ostkreis in Bad Segeberg unterrichtet werden. Sie helfen bei Hausaufgaben und unternehmen Ausflüge, wie mit Landrat Jan-Peter Schröder. Außerdem fördert der Verein Sporttalente. Mit einer Trainerin werden Sportarten vom Turnen über Tischtennis bis zum Fußball trainiert. FOTO: DETLEF DREESSEN